

Pressemitteilung

Bonn, 18.05.09

Jugend und Europa

Bundeszentrale für politische Bildung und Universität Münster starten Umfrage zur Einstellungen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu Europa und zur Politik der EU

Am 7. Juni 2009 sind rund 378 Millionen Bürger berechtigt, an der Wahl des neuen europäischen Parlaments teilzunehmen. Unter ihnen 4,6 Millionen deutsche Erstwähler. Die Wahlbeteiligung in dieser Gruppe war bei den letzten Europawahlen 2004 mit etwa 30% sehr gering. Ist vielen jungen Menschen die Mitgestaltung der europäischen Politik nicht wichtig?

Mögliche Antworten auf diese Frage soll die Umfrage „Jugend und Europa“ liefern. Unter <http://grafstat-daten.uni-muenster.de/Europa09.htm> sind Jugendliche und junge Erwachsene eingeladen, sich zu beteiligen. Der Online-Fragebogen kann im Unterricht oder zu Hause innerhalb von wenigen Minuten ausgefüllt werden. Die Befragung läuft noch bis zum 29. Mai 2009.

Die Umfrage wurde konzipiert vom Projektteam „Forschen mit GrafStat“ des Instituts für Erziehungswissenschaft der Universität Münster unter der Leitung von Prof. Dr. Wolfgang Sander. Kooperationspartner ist die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb. Sie wurde mit Hilfe der Software GrafStat erstellt, die sich insbesondere für einfache sozialwissenschaftliche Umfragen im Rahmen von Unterrichtsprojekten eignet.

Die Teilnahme an der Umfrage kann zudem in das für etwa sechs Unterrichtsstunden konzipierte Projekt „GrafStat kompakt Jugend und Europa – Europawahl 2009“ (www.bpb.de/grafstat/kompakt) integriert werden. Es bietet Unterrichtsmaterialien zur Einführung in das Thema sowie die Möglichkeit, die Umfrageergebnisse mit den Schülern auszuwerten und anschließend zu präsentieren.

Lehrer, die mit den Befragungsergebnissen ihrer Klasse oder Schule im Unterricht arbeiten wollen und die Schüler direkt an der Auswertung der Ergebnisse beteiligen möchten, können sich vor der Durchführung der Befragung unter info@forschenmitgrafstat.de oder 0251/83-22222 für die Teilnahme registrieren.

Projektleitung Universität Münster
FB Erziehungs- und Sozialwissenschaften
Prof. Dr. Wolfgang Sander
Georgskommende 33
48143 Münster

Tel +49 (0)2 51 83-22 222
Fax +49 (0)2 51 83-21 187
sander@uni-muenster.de
www.bpb.de/grafstat

Pressekontakt:
Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse